

Verbindliche und empfohlene Ziele aus dem Jahr 2018

Grundsatzklärung

Grundsatzklärung nachhaltige Schurwolle

Zielanforderung: Veröffentlichung einer Policy zu Schurwolle, inkl. einer Positionierung gegen Mulesing



Diese Policy werden wir in 2018 verfassen in Absprache mit unserem Hauptlieferanten Südwole und dann auf der Website kommunizieren

Ermittlung der eigenen Risiken und Auswirkungen

Erfassung von Produzenten & Geschäftspartnern

Zielanforderung: Systematische Erfassung aller Geschäftspartner und Produzenten



Unsere Lieferkette ist bis zur Rohgarnbeschaffung absolut transparent. Wir werden allerdings nachgehen, wo die Fasern der einzelnen Garne herkommen und unter welchen Umständen diese hergestellt werden

Ermittlung der relevanten Risiken

Zielanforderung: Analyse der sozialen und ökologischen Risiken sowie der potenziellen Auswirkungen des gesamten Geschäfts und Priorisierung der wichtigsten Risikofelder auf Basis von mehreren Instrumenten/Quellen



Der Einkauf ist angehalten, ständig Alternativen-falls möglich-bereit zu halten, obwohl manchmal sehr schwierig. Wir lassen uns von unseren Lieferanten die Reach-Konformität bestätigen.

Erfassung von Lieferanten der tieferen Lieferkette

Zielanforderung: Erfassung zusätzlicher Akteure der tieferen Lieferkette



Wir werden intensiver nachfragen bei unseren Lieferanten, wo die Fasern herkommen im Bereich Wolle und Baumwolle. Bisher wird nur bis zum Garnhersteller die Lieferkette verfolgt

Übergreifend

Verbot der Vergabe von Unteraufträgen

Zielanforderung: Verbot der unautorisierten Unterauftragsvergabe durch Produzenten und Geschäftspartner



Das werden wir bei unseren 3 größten Lieferanten nachfragen, wobei dies mit größter Sicherheit auszuschließen ist.

Sozialstandards

Capacity Building zu Sozialstandards

Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Umsetzung der sozialen Bündnisziele



Da wir davon ausgehen, daß alle Lieferanten in Westeuropa entsprechende Standards haben, sehen wir das als nicht zutreffend an. Auskunft darüber werden wir dennoch anfordern mit explizitem Verweis, uns die sozialen Bündnisziele zu bestätigen

Verpflichtung von Produzenten zu Sozialstandards

Zielanforderung: Alle Produzenten und Geschäftspartner sind zur Einhaltung der sozialen Bündnisziele verpflichtet



Dies werden wir explizit nachfragen - nachdem wir ausschließlich bei westeuropäischen Lieferanten beschaffen sehen wir das als erfüllt an. Bestätigungen werden wir anfordern, daß die sozialen Bündnisziele, speziell das Thema "Existenzsichernde Löhne" auch gewährleistet ist.

g und Integration in der Lieferkette

Chemikalien- und Umweltmanagement

Ordnungsgemäße & umweltgerechte Betriebsführung

Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in unserer Lieferkette



Wir produzieren ausschließlich am Standort Deutschland, Good Housekeeping ist für uns selbstverständlich und teils in der ISO 9001 mit integriert. Unsere Toplieferanten werden wir befragen – sofern im Ausland produziert wird, in welcher Form das bei ihnen geregelt ist

Erläuterung

Die Befragung ist noch im Gange – wird nachgereicht, sobald abgeschlossen.

Naturfasern

Steigerung nachhaltiger Baumwolle

Zielanforderung: Steigerung des Anteils nachhaltiger Baumwolle auf 10 % davon Bio-Baumwolle (gemessen an der Gesamtmenge beschaffter Baumwolle) 4 %



Wir sind von unseren Auftraggebern abhängig bzw. von der Verfügbarkeit am Markt für unsere superfeinen Baumwollgarne

Erläuterung

Wir arbeiten als Zulieferer ausschließlich auftragsbezogen und es wurde von KEINEM unser Kunden nachgefragt. Für 2019 hat ein Mitglied des Textilbündnisses BCI Cotton angefragt. Weiterhin wurde nun von einem Mitglied des Textilbündnisses nach der Möglichkeit eventuell GOTS oder OCS zertifizierte Baumwolle zu liefern angefragt. Es wird daher im Moment geprüft, den Betrieb nach GOTS zertifizieren zu lassen

Prozess zum Umgang mit Kinder- & Zwangsarbeit

Zielanforderung: Etablierung eines Prozesses bzw. eines Verfahrens zum Umgang mit Fällen von Kinder- und/oder Zwangsarbeit (einschließlich Zugang zu Abhilfe)



Bei Auftreten eines – wenn auch unwahrscheinlichen Falles – werden wir Kontakt mit den NGO's vor Ort aufnehmen, um diese Fälle aufzuklären und entsprechende Unterstützung anbieten.

Erläuterung

Einzubinden sind dann NGO's, die in dem jeweiligen Land vor Ort sind. Über den Verband bzw. der IHK besorgen wir uns dann entsprechende Informationen, um tätig zu werden.

Beteiligung an einer Bündnisinitiative

Zielanforderung: Beteiligung an einer Bündnisinitiative zur Förderung der sozialen und ökologischen Bündnisziele in Produktionsländern



Nach Rücksprache mit unseren 3 größten Lieferanten, werden wir eine Entscheidung treffen, ob wir an einer Bündnisinitiative teilnehmen werden

Erläuterung

Nach Rücksprache mit unseren Lieferanten sehen wir im Moment nicht die Notwendigkeit, als ein 100% in Deutschland produzierendes und kleines mittelständisches Unternehmen, die angebotenen Bündnisziele zu unterstützen, sind aber offen für die Teilnahme, wenn es für uns eine angemessene Initiative in Zukunft geben sollte.

Bewusstseinsbildung zu nachhaltigen Textilien

Zielanforderung: Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:



- o) Ressourceneffizienz
- u) Mulesing

Ein Statement zum Thema Mulesing wird verfasst und auf der Website veröffentlicht. Ressourceneffizienz ist für uns ein Dauerthema schon aus Wettbewerbsgründen als Hersteller in einem Hochlohnland und wird im Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert

Frei wählbare Ziele aus dem Jahr 2018

Verabschiedung einer internen Policy

Zielanforderung: Verabschiedung einer Policy zu den Themen:



- t) Schafhaltung
- u) Mulesing

Wir verfassen eine Stellungnahme zum Thema Mulesing und Schafhaltung. Hierzu werden unsere großen Wollgarnlieferanten angehalten, uns ihren Beitrag und die Verantwortlichkeit zu Mulesing und Schafhaltung darzulegen

Erweiterung unserer Policy

Zielanforderung: Erweiterung unserer Policy um die Themen:



- o) Ressourceneffizienz

Wir verfassen eine Agenda zu dem Thema, die für alle nachvollziehbar und belegbar ist.

Kommunikation der Policy an Stakeholder

Zielanforderung: Kommunikation unserer Policy an:



- b) Eigene Beschäftigte
- c) Lieferanten

Die Kommunikation wird dann auf unserer Website erfolgen und über Facebook/Instagram unseren Followern in fest definierten Abständen kommuniziert. Die interne Verbreitung erfolgt durch die monatlichen Arbeitskreise und Betriebsversammlungen

Nominierung zuständiger Personen

Zielanforderung: Nominierung einer oder mehrerer zuständiger Personen zur Umsetzung unserer Strategie



Für den Bereich Ressourceneffizienz wird von der Geschäftsleitung Stefan Zuleeg, für den Bereich Mulesing/Tierhaltung der Garneinkäufer Horst Walther zuständig sein und nominiert.

Strategie zur Umsetzung der Policy

Zielanforderung: Erarbeitung einer Strategie zur Umsetzung unserer Policy



Wir werden mit unseren Lieferanten für "Garne aus tierischen Fasern" sprechen und eine entsprechende Stellungnahme formulieren und von ihnen einen Nachweis verlangen. Zuständig Garneinkauf bis 12/2018

Formulierung strategischer Ziele

Zielanforderung: Formulierung langfristiger strategischer Ziele zur Erfüllung unserer Policy



Im Rahmen unserer Jahreszielplanung im Dezember 2018 werden wir eine entsprechende Strategie formulieren und in unser Mittelfristiges Unternehmensziel MFU einbauen

Kommunikation von Aktivitäten

Zielanforderung: Kommunikation von Aktivitäten und Ergebnissen in der Umsetzung der Bündnisziele zu folgenden Themen:



- o) Ressourceneffizienz
- u) Mulesing

Ressourceneffizienz wird im Nachhaltigkeitsbericht kommuniziert. Mulesing ist ja im Bereich Naturfasern zwingend vorgeschrieben und wird den Wolllieferanten so kommuniziert. Für die Öffentlichkeit wird über Social Media und der Website unsere Stellungnahme dazu mitgeteilt

Aufstellung Herkunftsländer

Zielanforderung: Erstellung einer Liste aller Herkunftsländer der von uns eingesetzten Fasern, einschließlich einer Angabe zur prozentualer Aufteilung



Wir werden die Lieferanten anhalten, eine genaue Angabe der Herkunft der eingesetzten Fasern zu geben. Nach Möglichkeit mit entsprechender Aufteilung nach Herstellung der vom Bündnis anerkannten Initiativen

Erläuterung

Herkunftsländer sind abgefragt und liegen vor. Allerdings ist es unmöglich, bei Wolle durch Mischen von verschiedenen Provenienzen nachzuvollziehen, welche Fasern in den einzelnen Garnen sind, Dies wäre nur möglich, wenn man eine eigenes Programm mit den Kunden aufsetzt, wo dann die ganze Kette nachverfolgt werden kann, z.B. ZQ-zertifizierte Wolle.

Datenerfassung zu eingesetzten Fasern

Zielanforderung: Erfassung von weiteren Daten zu den von uns eingesetzten Fasern



Daten von nachhaltig produzierten Fasern, die nach dem vom Bündnis anerkannten Initiativen hergestellt werden

Ökobilanz für eingesetzte Fasern

Zielanforderung: Erstellung einer Ökobilanz für die von uns eingesetzten Fasern



Wir werden unsere Kunden darauf hinweisen, dass wir – wenn qualitativ möglich – auch Garne mit entsprechender Nachhaltigkeit einsetzen können

Erläuterung

Für unsere superfeinen Garne ist nur BCI Cotton verfügbar – das System wird erst gerade von uns installiert. GOTS Zertifizierung ist in Prüfung. 2x pro Jahr, auf der Munich Fabric Start in München, jeweils im Februar und September werden den Kunden die vorhandenen Artikel mit Biobaumwolle bzw. kbT-Wolle gezeigt bzw. ihnen die Möglichkeiten für eine Umstellung der Artikel erläutert.

Anteil nachhaltiger Naturfasern steigern

Zielanforderung: Steigerung des nachhaltigen Anteils gemessen an der eingesetzten Menge für folgende Faserart: Schurwolle vom Schaf: 10 %



Ja

Erläuterung

Klarheit im Bündnis über den Begriff "Nachhaltige Schurwolle" wurde erst im Laufe des Jahres 2018 geschaffen. Hauptgrund ist natürlich, daß wir abhängig sind von unseren Kunden. Es erreichen uns zwar mehr und mehr Anfragen wegen nachhaltiger bzw. mulesingfreier Schurwolle, allerdings ist bei höheren Preisen dafür im Moment noch niemand bereit, das zu akzeptieren. Wir hoffen auf ein langsames Umdenken

Aufstellung Schurwollarten und -qualitäten








Zielanforderung: Erfassung von Daten zu Arten und Qualitäten der von uns eingesetzten Schurwolle



Schurwolle nach RSW bzw. Five Freedoms Standard bzw. dem IWTO Standard sollen erfasst werden





Erläuterung

Dazu sind unsere Lieferanten noch nicht in der Lage bzw. es muß bereits bei der Bestellung nachgefragt werden, ob möglich. Allerdings können entsprechende Wollen angeboten werden, jedoch mit einigen Einschränkungen bezüglich gefärbten Garnen (Mindermengen) und natürlich zu einem höheren Preis. Derzeit finden Besuche bei großen Kunden zusammen mit den Wolllieferanten statt, um die Möglichkeiten zu diskutieren.

Ermittlung d Risiken und A	<p>Anteil nachhaltiger Naturfasern steigern</p> <p>Zielanforderung: Steigerung des nachhaltigen Anteils gemessen an der eingesetzten Menge für folgende Faserart: Schurwolle vom Schaf: 30 %</p> <p>Ja</p> 	<p>Erläuterung</p> <p>Ziel ist viel zu hoch und steht in Konkurrenz zum vorherigen Ziel mit 10%, Klarheit im Bündnis über den Begriff "Nachhaltige Schurwolle" wurde erst im Laufe des Jahres 2018 geschaffen. Hauptgrund ist natürlich, daß wir abhängig sind von unseren Kunden. Es erreichen uns zwar mehr und mehr Anfragen wegen nachhaltiger bzw. mulesingfreier Schurwolle, allerdings ist bei höheren Preisen dafür im Moment noch niemand bereit, das zu akzeptieren. Wir hoffen auf ein langsames Umdenken</p>
	<p>Bestandsaufnahme für Chemiefasern</p> <p>Zielanforderung: Durchführung einer Bestandsaufnahme zur Erfassung der Arten und eingesetzten Mengen an Chemiefasern (man-made fibres)</p>  <p>Es wird ein Tool angelegt, in dem die eingesetzten Man-made-fibres genau quantifiziert werden und monatlich fortgeschrieben werden können</p>	
	<p>Steigerung Anteil recycelte Fasern</p> <p>Zielanforderung: B.4.2. Steigerung Anteil recycelte Fasern Steigerung des Anteils recycelter Chemieasern auf 1 Wir halten das Recycling nicht für das Nonplusultra, sehen jedoch in dem Bereich eine gewisse Notwendigkeit, unsere Kunden auf Möglichkeiten von recycelten Alternativen hinzuweisen, sofern qualitativ vorhanden</p> 	<p>Erläuterung</p> <p>Es gab bisher keine Nachfrage seitens unserer Kunden. Da wir ausschließlich auftragsbezogen arbeiten, ist das zwingend notwendig. Für den Bereich "Technische Textilien" sind wir dabei, entsprechende Artikel zu konstruieren und anzubieten.</p>
	<p>Steigerung zertifizierter Chemiefasern</p> <p>Zielanforderung: B.4.4. Steigerung zertifizierter Chemiefasern Steigerung des Anteils zertifizierter Fasern, die Umweltanforderungen des EU Umweltzeichens oder Blauer Engel erfüllen, auf 10 Unsere Garnhersteller werden wir fragen, inwieweit entsprechende Voraussetzungen erfüllbar sind bzw. bereits zutreffend sind</p> 	
	<p>Erfasste Daten bei Produzenten und GP</p> <p>Zielanforderung: Ausweitung der erfassten Daten bei unseren Produzenten und Geschäftspartnern</p> <p>Wir wollen erfahren, in welchen Betrieben die Garnherstellung erfolgt und in welcher Weise dort die Bündnisziele entsprechend bereits eingehalten werden. Zertifikate/Nachweise fordern wir an</p> 	<p>Erläuterung</p> <p>Die Beschaffung erfolgt zu über 99% im EU Raum. Bei den 3 größten Lieferanten, die 87% des Beschaffungsvolumens ausmachen wird produziert: ZKS - Zwickau im eigenen Betrieb, Südwole Polen und Rumänien in eigenen Betrieben, Trevira - Bobingen im eigenen Betrieb. "Zertifikate" gibt es dazu sicher nicht, Nachweise, daß die ökologischen und sozialen Kriterien eingehalten werden, erachten die Lieferanten als "schlechten Witz". Verständlich, da es sich ausschließlich um deutsche Unternehmen handelt.</p>
Monitoring und Überprüfung	<p>Überprüfung interner Prozesse/ Mechanismen</p> <p>Zielanforderung: Überprüfung unserer internen Prozesse und Mechanismen auf Grundlage der Ergebnisse unserer Monitoring- und Überprüfungsmechanismen in der Lieferkette</p>  <p>Es werden sofort Maßnahmen ergriffen, falls in einem Bereich bestimmte Anforderungen nicht erfüllt werden. Wir fordern grundsätzlich von jedem Lieferanten ein Werksprüfzeugnis, das entsprechend überprüft wird. Gelieferte Menge, Qualitätsstandards sind als dauerhafte Prüfung installiert</p>	
	<p>Optimierung des Monitoring</p> <p>Zielanforderung: Optimierung unserer Monitoringprozesse in unseren Produktionsbetrieben durch:</p> <p>a) Self-Assessment zu Abläufen und Prozessen</p>  <p>Alle Abläufe stehen bei uns durch unsere Jahreszielpläne, wöchentliche Produktionsbesprechungen bzw. monatlichen Arbeitskreise für alle Bereiche ständig unter Beobachtung. Optimierter Warenfluss von der Weberei zum Lohn-Veredlungsbetrieb mit abgestimmten Stückgrößen wird eingeführt</p>	
	<p>Nachhaltigkeit bei der Produktentwicklung</p> <p>Zielanforderung: Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Produktentwicklung durch:</p> <p>f) Erhöhung der Kreislauffähigkeit unserer Produkte</p>  <p>Mit der Entwicklung auf Basis biobasierter Rohstoffe werden wir die Kreislauffähigkeit der Produkte erhöhen</p>	<p>Erläuterung</p> <p>Die Entwicklung der entsprechenden Artikel ist noch im Gang</p>
	<p>Voraussetzungen für Lieferantenauswahl</p> <p>Zielanforderung: Einführung einer Vorgabe, die zur Voraussetzung für die Lieferantenauswahl bzw. Auftragsvergabe macht, dass</p>  <p>Wir verpflichten unsere Lieferanten den zu erstellenden Code of Conduct zu erfüllen. Wird im 4. Quartal an alle Lieferanten kommuniziert</p>	

<p>Sektorweites Engagement Zielanforderung: Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit über unsere eigene Lieferkette hinaus</p> <p> Wir erstellen für 2019 einen neuen Nachhaltigkeitsbericht und kommunizieren das an unsere Kunden und über Social Media an den Endverbraucher. Der aktuelle Bericht gilt für 2017/18, an dem Bericht für 2019 wird in 2018 schon gearbeitet. Kundenanforderungen von Bündnismitgliedern sind bereits erfüllt</p>	<p>Erläuterung Nachhaltigkeitsbericht 2019/2020 ist noch in Arbeit</p>
<p>Verringerung des Abfallaufkommens Zielanforderung: Verringerung des Abfallaufkommens</p> <p> Durch Mehrwegpaletten, saubere Mülltrennung seit 1997 und Anschaffung von immer wieder neuen Webmaschinen mit geringerem Abfall wird das ständig optimiert. Ziel ist eine jährliche Verringerung des Abfallaufkommens um weitere 5% p.a. auf das bereits hohe Niveau</p>	<p>Erläuterung Wir trennen seit Jahrzehnten Plastikfolie*, Plastikhülsen mit und ohne* Garne, Papphülsen, Webleistenmaterial weiß* und farbig bzw. Pappkarton*, der in Form von gepreßten Ballen à ca. 250kg zum Recyceln gegeben wird. Unbrauchbare Restgarne werden an eine Bastelgruppe im Saarland für € 0,80/kg verkauft. *: dafür bekommen wir Geld, da diese Produkte wieder verwertet werden. 2018 wurde für die Waschräume/Toiletten ein Leasingsystem von CWS Boco installiert. Spart große Mengen Papier, aber nicht 5%</p>
<p>Steigerung Anteil erneuerbarer Energien Zielanforderung: C.6.4.e. Steigerung Anteil erneuerbarer Energien Steigerung des Anteils an erneuerbaren Energie auf 80 % Neue Photovoltaikanlage ist in Planung mit fast Verdopplung der eigenen Stromerzeugung</p> <p></p>	<p>Erläuterung Ziel ist viel zu hoch mit 80%. Zweite Photovoltaikanlage ist im Oktober 2018 in Betrieb gegangen. Ein Blockheizkraftwerk ist in Planung für 2019. Dann sollten die 80% erreicht werden. Eigenstromerzeugung ist knapp 12% in 2018 durch die 2. Photovoltaikanlage geworden, die erst im September in Betrieb gegangen ist. Für 2019 werden 20% oder etwas darüber veranschlagt.</p>
<p>Exzellenzprogramme für Produzenten und GP Zielanforderung: Förderung von Exzellenzprogrammen oder anderen Auszeichnungen für die Umsetzung der Bündnisziele für Produzenten und Geschäftspartner zu:</p> <p> u) Mulesing Partnerschaften der Bündnispartner</p> <p>Dieses Thema ist sicher von großer Wichtigkeit in unserem textilen Prozeß der Flächenherstellung. Möglichkeit wäre, ein oder 2 große Abnehmer, also Modemarken oder Corporate Wear Hersteller mit ins Boot zu nehmen und entsprechend über die Medien zu kommunizieren</p>	<p>Erläuterung Anfrage an ein Bündnismitglied wurde gestellt, um gemeinsam entsprechende Programme gemeinsam zu launchen. Antwort steht noch aus. Stand 2/2019</p>

Alte Ziele aus dem Jahr 2017

<p>Sozialstandards</p>	<p>Berücksichtigung Bündnisziele Lieferantenauswahl Zielanforderung: Berücksichtigung der sozialen Bündnisziele bei der Lieferantenauswahl bzw. Auftragsvergabe</p> <p> Beschaffung erfolgt zu 98% bei westeuropäischen Lieferanten</p>	
<p>Anteil ermitteln: Geschäftspartner Verhaltenskodex Zielanforderung: Ermittlung des Anteils von Geschäftspartnern, die auf den Verhaltenskodex verpflichtet werden bzw. nachweisen können, dass ein gleichwertiger Verhaltenskodex gilt, der in die Lieferkette kaskadiert wird</p> <p> Verhaltenskodex für Geschäftspartner in 2017 erstellen</p>	<p>Erläuterung 2017 war der Code of Conduct noch nicht fertig.</p>	
<p>Maßnahmen Transparenz tiefere Lieferkette Zielanforderung: Ergreifung von Maßnahmen, um zunehmend Transparenz über die tiefere Lieferkette zu erlangen (z.B. basierend auf einer Risikoanalyse)</p> <p> Maßnahmen ergreifen, über die Garnhersteller mehr Transparenz über die Lieferkette zu erhalten</p>		
<p>Risikoermittlung Wir werden unsere Lieferanten im Bereich Garn in 2017 entsprechend briefen</p> <p></p>		

Bündnisziele in Beschaffungsordnung integrieren

Zielanforderung: Integration der Umsetzung der sozialen Bündnisziele in die eigene Beschaffungsordnung



Umsetzung der Bündnisziele in unsere Beschaffungsordnung

Naturfasern

Bewusstseinsbildung

Wir "trommeln" die Nachhaltigkeit auf allen Kanälen: bei Mitarbeiterinformationsveranstaltungen, Internet, Social Media

